
625/J XXV. GP

Eingelangt am 11.02.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur

**betreffend Entschließung des Nationalrates vom 17. Dezember 2013
betreffend Schwerpunkt innere Schulreform**

In der 7. Sitzung des Nationalrates am 17. Dezember 2013 (7/NRSITZ) stellten im Rahmen der Debatte zu TOP 2 – „Dienstrechts-Novelle 2013 – Pädagogischer Dienst“ die Abgeordneten Otto Pendl und Mag. Wolfgang Gerstl einen Antrag auf Entschließung betreffend „Schwerpunkt innere Schulreform“ (1/AEA), der wie folgt lautet:

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur werden ersucht, bei allen Reformprojekten in allgemeiner und beruflicher Bildung die Erfordernisse, Begabungen und Interessen der Kinder und Jugendlichen zu Grunde zu legen. Dies soll durch bestmöglich eingehende Unterrichtsangebote und Schularten erreicht werden. Der Schwerpunkt der Innovation soll auf inhaltliche Weiterentwicklung gelegt werden.“

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Wann wird die geforderte Regierungsvorlage dem Parlament zugeleitet?
2. Gibt es bereits einen Zeitplan, bis wann die Forderungen in die Aktivitäten des BMUKK implementiert sein werden?
3. Falls ja, bis wann wird dies der Fall sein?
4. Falls nein, warum nicht?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at